

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 44 ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudi-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verlässliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Sowjetunion ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche ¹⁾	Von der Gesamtfläche entfallen auf:				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige ⁹⁾
				insgesamt	Ackerland usw. ²⁾	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ...	1954	24 467	24 053	14 261	8 713	5 548	6 933	3 273
Saargebiet	1954	257	257	131	84	41	82	44
Belgien	1951	3 051	...	1 807	1 046	761	572	672
Bulgarien	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark ⁴⁾	1952	4 293	4 232	3 146	2 764	382	438	709
Finnland	1952	33 701	30 545	2 989	2 521	468	21 670	9 042
Frankreich ⁵⁾	1952	55 160	...	33 596	21 284 ⁶⁾	12 312	11 407	10 157 ⁷⁾
Griechenland einschl. Dodekanes	1952	13 256	13 156	8 678	3 500	5 178	1 958	2 620
Großbritannien und Nordirland	1952	24 401	24 100	19 517	7 326	12 191 ⁸⁾	1 539	3 345
Irland (Republik)	1952	7 028	6 889 ⁹⁾	4 690	1 255	3 435	127	2 211 ¹⁰⁾
Island	1952	10 350	8 900	2 050	58	1 992	100	8 200
Italien	1952	30 105	29 382	20 627	15 506	5 121	5 630	3 848
Jugoslawien	1952	25 688	73 735	13 998	7 794	6 204	7 858	3 832
Luxemburg	1951	259	258	143	83	60	74	42
Niederlande	1952	3 510	3 314	2 345	1 060	1 285 ¹⁰⁾	245	920
Norwegen	1952	32 422	30 883	1 037	820	217	7 500	23 885
Österreich	1952	8 385	8 087	4 081	1 747	2 334	3 031	1 273
Portugal	1948	8 906	...	4 864	3 380 ¹¹⁾	1 484 ¹¹⁾	2 467	1 575
Rumänien	1947	23 738	...	12 700	9 300	3 400	6 620	4 418
Schweden	1951	44 920	41 057	4 738	3 796	942	22 980	17 202 ¹¹⁾
Schweiz	1952	4 130	3 999	2 200	444	1 756	1 011	919
Spanien ¹²⁾	1950	50 306	50 276	42 913	19 835	23 078	4 800	2 593
Tschechoslowakei	1948	12 648	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 039
Türkei	1952	77 698	76 748	53 816	19 041	34 775	10 418	13 464
Ungarn	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 107	832

¹⁾ Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — ²⁾ Einschl. Obst- anlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen u. Korbweidenanlagen. — ³⁾ Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen eine solche aber möglich wäre. — ⁴⁾ Ohne Faröer-Inseln. — ⁵⁾ Die Binnengewässer sind bei der jeweiligen Art der Bodenbenutzung enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Fischteiche. — ⁷⁾ Darunter 5 573 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ⁸⁾ Einschl. Naturweiden. — ⁹⁾ Einschl. kleine Gewässer. — ¹⁰⁾ Einschl. 28 543 ha mit Gras bewachsene Obst- gärten. — ¹¹⁾ Brachland im Weideland enthalten. — ¹²⁾ Einschl. 1 600 000 ha noch ungenutzte Fläche. — ¹³⁾ Einschl. Kanarische Inseln und Balearen.